

LB≡BW Asset Management

LBBW Nachhaltigkeit Aktien

Jahresbericht zum 31.12.2019

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2019	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2019	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2019	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	18
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Entwicklung des Sondervermögens	19
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	20
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	21
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Entwicklung des Sondervermögens	22
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	23
Übersicht Anteilklassen	24
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	29

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirn

LBBW Nachhaltigkeit Aktien

Jahresbericht zum 31.12.2019

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des LBBW Nachhaltigkeit Aktien ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Nachhaltigkeit Aktien investiert überwiegend in Aktien, die innerhalb ihrer Branche ein überdurchschnittliches ökologisches und soziales Ranking aufweisen (Best in Class). Grundlage der Auswahl ist eine anhand von ca. 200 Kriterien durchgeführte Bewertung, derzeit durch die ISS-oekom, einem weltweit führenden Anbieter von Informationen über die soziale und ökologische Entwicklung von Unternehmen, Branchen und Ländern. Im ersten Schritt wird die ökologische und soziale Unternehmensverantwortung überprüft. In Gesellschaften mit kontroversen Geschäftsfeldern bzw. Geschäftspraktiken wird nicht investiert. Dazu zählen z.B. Atomenergie, Rüstung, Tabak, Abtreibung, Glücksspiel, Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen. Im zweiten Schritt wird unter Beachtung zahlreicher streng betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte entschieden, in welche der verbleibenden Titel investiert wird. Hierbei wird derzeit für mindestens 51% des Fondsvermögens in europäische Aktiengesellschaften investiert.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilsklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 24,52 % gemäß BVI- Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilsklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien I im Berichtszeitraum:



Die Anteilsklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 23,55 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilsklasse LBBW Nachhaltigkeit Aktien R im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2019 bis 30. Dezember 2019

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

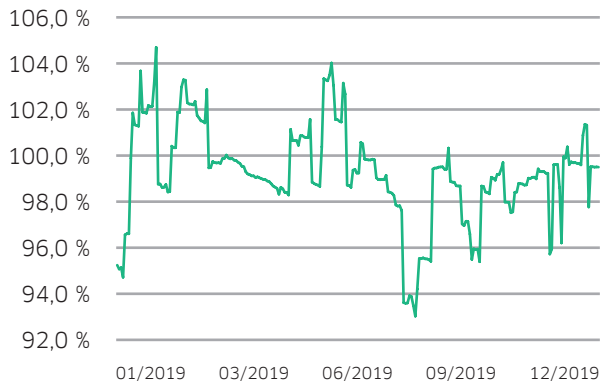
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	60.986.693,12	-62.355.063,20	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	558.899,79	-55.334,86	EUR

b) Allokation Aktien

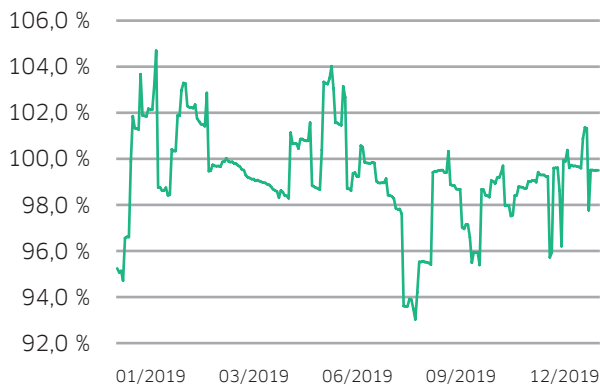
Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Tätigkeitsbericht

Aktienquote



Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

STOXX Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.12.2019	Anteil am Aktienvermögen 02.01.2019
Industrial Goods & Services	17,73 %	18,62 %
Health Care	12,23 %	13,47 %
Personal & Household Goods	11,67 %	8,36 %
Utilities	10,30 %	13,16 %
Insurance	7,85 %	5,36 %
Construction & Materials	7,12 %	9,02 %
Technology	7,11 %	6,20 %
Banks	6,79 %	8,91 %
Telecommunications	5,08 %	2,31 %
Chemicals	4,16 %	3,44 %
Basic Resources	3,84 %	3,83 %
Oil & Gas	3,15 %	4,96 %
Financial Services	1,24 %	2,37 %
Food & Beverage	0,94 %	0,00 %
Automobiles & Parts	0,78 %	0,00 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der LBBW Nachhaltigkeit Aktien war über das Gesamtjahr nahezu voll investiert. Temporäre Abweichungen bei der Aktienquote kamen aufgrund von Mittelzu- oder Abflüssen zustande.

Die Einzeltitelauswahl erfolgt auf Basis von strengen Nachhaltigkeitskriterien. Dabei wird das Portfolio so zusammengestellt, dass die Aktien innerhalb ihrer Branche ein überdurchschnittliches ökologisches und soziales Ranking aufweisen (Best in Class). Im ersten Schritt wird die ökologische und soziale Unternehmensverantwortung überprüft. In Gesellschaften mit kontroversen Geschäftsfeldern bzw. Geschäftspraktiken wird nicht investiert. Dazu zählen z.B. Atomenergie, Rüstung, Tabak, Abtreibung, Glücksspiel, Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen. Im zweiten Schritt wird unter Beachtung zahlreicher streng betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte entschieden, in welche der verbleibenden Titel investiert wird.

Der Fonds war über den Zeitraum über alle Branchen breit gestreut. Die höchsten Gewichtungen auf Branchenebene waren mit 15 % der Pharmasektor, gefolgt von Industrie (ca. 13 %), sowie Versorger mit 13 % und Bau mit 9 %. Weitere nennenswerte Gewichtungen waren mit ca. 8 % in Technologiewerten und Rohstoffen vorhanden. Die niedrigsten Gewichtungen im Berichtszeitraum hatten Chemie mit ca. 0,3 % sowie der Autosektor mit 0,3 %.

Die höchsten Portfoliogewichte über den Berichtszeitraum waren mit durchschnittlichem Gewicht von 4,7 % Tomra Systems, mit 4 % Orsted und mit 3,8 % Novo Nordisk.

Mit einer Performance von +24,52 % lag sowohl die I-Tranche, als auch die R-Tranche (+23,55 %) hinter dem Vergleichsindex Stoxx Europe 600 (+27,46 %). Auf Kontributionsebene vor Kosten lieferten die Aktien +25,59 % Beitrag. Laufende Konten lieferten einen negativen Beitrag von -0,02%.

Die beste Aktie im Fonds im Jahr 2019 war das Kommunikations Equipment Unternehmen Traffic Systems (+64 %). Neben Traffic Systems entwickelte sich auch der dänische Offshore Windturbinen Hersteller Orsted (+60 %) sehr erfreulich. Ebenfalls überdurchschnittlich entwickelte sich der Asset Manager Amundi aus Frankreich (+57 %).

Weniger erfolgreich waren aufgrund von schlechter Gewinnentwicklung die Positionen in Nokia (-27 %), der schwedischen Bank Swedbank (-24 %) sowie in der Aktie Vossloh (-17 %).

Zum Geschäftsjahresende war der Fonds in 55 Einzeltitel investiert.

Tätigkeitsbericht

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,01 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	75,89 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	4,95 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,29 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	3.637.836
--	-----------

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	4.364.089
---	-----------

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.043.119
--	-----------

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	1.250.580
---	-----------

VI. Coronavirus

Das Coronavirus Covid-19 hat weltweit die Kapitalmärkte regelrecht infiziert und zu beispiellosen Verwerfungen an den Finanzmärkten geführt. Dies stellt die Weltgemeinschaft vor große wirtschaftliche und humanitäre Herausforderungen. Die Volatilität hat in den letzten Wochen ein extremes Niveau erreicht. Noch bemerkenswerter war jedoch die sehr hohe Geschwindigkeit des Ausschlags, welche deutlich schneller war, als in früheren Stress-Phasen. Wir erleben eine komplexe Abfolge von Reaktion, Gegenreaktion und zahlreichen Zweit- und Drittrundeneffekten. Aktuell bewegen wir uns in einem vollkommen neuen Finanzmarktumfeld, das es zuvor noch nicht gab. Marktbewegungen, Not-Maßnahmen der Zentralbanken und der Politik, die vor einigen Wochen noch undenkbar schienen, sind quasi an der Tagesordnung.

Das Coronavirus verursacht die erste „Stay at Home“-Rezession, aufbauend auf der Tatsache, dass Aufgrund der staatlichen Anordnungen die Menschen gezwungen sind zu Hause zu bleiben, und zwar als Produzent und Konsument zugleich. In der Folge kommen in vielen Märkten weltweit Angebot und Nachfrage gleichzeitig zum Erliegen. Entscheidend über das Ausmaß der Rezession wird die Dauer und Intensität der Schutzmaßnahmen sein. Neben den Notenbanken versucht die Politik Rahmenbedingungen zu schaffen, um Zweitrundeneffekte durch drohende Zahlungsausfälle und Insolvenzen zu minimieren. Richtig wirken können große Teile der Hilfsprogramme jedoch erst, wenn die Produktion wieder anläuft und die Menschen zurück zur Arbeit kehren.

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	128.418.592,03	100,09
1. Aktien	127.128.331,42	99,08
Bundesrep. Deutschland	32.005.797,52	24,94
Dänemark	18.585.375,35	14,49
Frankreich	13.289.330,30	10,36
Schweden	11.048.952,79	8,61
Spanien	10.049.330,45	7,83
Niederlande	9.631.767,50	7,51
Schweiz	8.472.666,12	6,60
Italien	6.087.776,76	4,74
Belgien	5.691.914,90	4,44
Norwegen	5.164.519,69	4,03
Finnland	2.581.945,20	2,01
Irland	2.259.840,00	1,76
Österreich	1.902.344,80	1,48
Großbritannien	356.770,04	0,28
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	549.481,92	0,43
3. Bankguthaben	740.778,69	0,58
II. Verbindlichkeiten	-111.485,15	-0,09
III. Fondsvermögen	128.307.106,88	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	127.677.813,34	99,51
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	127.677.813,34	99,51
Aktien									
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	A0MQWG		STK	8.680	1.100	1.600	CHF 543,200	4.342.598,20	3,38
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	A1H81M		STK	29.300	33.800	4.500	CHF 108,700	2.933.373,24	2,29
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	A1KAGC		STK	34.290	4.300	6.290	DKK 826,400	3.793.170,03	2,96
ISS AS Indehaver Aktier DK 1	A1XE8F		STK	42.190	7.500	35.610	DKK 159,850	902.748,31	0,70
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R		STK	100.350	12.600	18.690	DKK 386,650	5.193.736,45	4,05
Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	A1JP9Y		STK	41.860	5.300	7.750	DKK 326,000	1.826.675,23	1,42
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	A0NBLH		STK	47.110	8.400	31.710	DKK 689,000	4.344.870,56	3,39
Rockwool International A/S Navne-Aktier B DK 10	889488		STK	11.950	2.100	10.570	DKK 1.578,000	2.524.174,77	1,97
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW		STK	1.900	2.000	100	EUR 289,800	550.620,00	0,43
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	11.460	1.400	2.200	EUR 218,400	2.502.864,00	1,95
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0		STK	36.440	4.500	13.280	EUR 72,920	2.657.204,80	2,07
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP		STK	22.610	2.900	4.180	EUR 69,800	1.578.178,00	1,23
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	3.900	4.100	200	EUR 262,900	1.025.310,00	0,80
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	676650		STK	42.166	29.100	19.260	EUR 54,720	2.307.323,52	1,80
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	520000		STK	27.060	20.200	5.140	EUR 106,650	2.885.949,00	2,25
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771		STK	24.100	25.900	1.800	EUR 52,730	1.270.793,00	0,99
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858		STK	26.260	30.800	36.420	EUR 110,300	2.896.478,00	2,26
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50	901295		STK	15.600	1.900	2.950	EUR 147,700	2.304.120,00	1,80
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200		STK	106.240	33.400	18.390	EUR 34,010	3.613.222,40	2,82
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	A0Q249		STK	117.000	125.300	8.300	EUR 10,440	1.221.480,00	0,95
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	604843		STK	26.810	3.500	4.930	EUR 92,200	2.471.882,00	1,93
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3		STK	244.790	126.000	41.090	EUR 10,700	2.619.253,00	2,04
init innov.in traffic syst.SE Inhaber-Aktien o.N.	575980		STK	90.089	9.961	15.455	EUR 23,100	2.081.055,90	1,62
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605		STK	1.117.600	1.241.600	124.000	EUR 2,349	2.624.683,60	2,05
Iren S.p.A. Azioni nom. EO 1	591767		STK	59.500	2.200	11.870	EUR 2,762	164.339,00	0,13
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943		STK	26.290	3.300	4.920	EUR 67,040	1.762.481,60	1,37
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	890963		STK	675.540	800.600	125.060	EUR 2,625	1.773.292,50	1,38

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602		STK	56.480	7.200	10.460	EUR 43,575	2.461.116,00	1,92
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	633500		STK	8.760	1.400	12.180	EUR 67,500	591.300,00	0,46
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990		STK	24.990	3.200	4.670	EUR 105,350	2.632.696,50	2,05
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002		STK	17.280	2.100	3.200	EUR 263,000	4.544.640,00	3,54
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	870737		STK	483.200	514.300	31.100	EUR 3,296	1.592.627,20	1,24
Nokian Renkaat Oyj Registered Shares EO 0,2	895780		STK	38.600	41.400	2.800	EUR 25,630	989.318,00	0,77
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	198.210	235.200	36.990	EUR 13,130	2.602.497,30	2,03
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	853888		STK	10.020	11.700	1.680	EUR 263,200	2.637.264,00	2,06
Red Eléctrica Corporación S.A. Acciones Port. EO -,50	A2ANA3		STK	119.900	40.200	22.260	EUR 18,075	2.167.192,50	1,69
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	26.960	6.500	5.140	EUR 116,540	3.141.918,40	2,45
Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	A0B5Z8		STK	255.730	32.400	47.790	EUR 15,655	4.003.453,15	3,12
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100		STK	49.090	58.200	9.110	EUR 42,820	2.102.033,80	1,64
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	A2AJ7T		STK	62.200	7.800	11.770	EUR 28,180	1.752.796,00	1,37
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	WAF300		STK	13.600	38.300	24.700	EUR 89,720	1.220.192,00	0,95
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	A0MLCS		STK	66.000	78.300	12.300	EUR 34,240	2.259.840,00	1,76
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	SYM999		STK	14.500	15.400	900	EUR 93,800	1.360.100,00	1,06
Terna Rete Elettrica Nazio.Spa Azioni nom. EO -,22	A0B5N8		STK	554.040	70.300	103.460	EUR 5,954	3.298.754,16	2,57
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	A2H5A3		STK	90.770	36.600	15.070	EUR 43,290	3.929.433,30	3,06
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	877738		STK	42.520	50.400	7.880	EUR 44,740	1.902.344,80	1,48
Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	A1T7B9		STK	39.490	45.100	5.610	GBP 25,890	1.196.694,68	0,93
Lloyds Banking Group PLC Registered Shares LS -,10	871784		STK	482.900	500.000	17.100	GBP 0,631	356.770,04	0,28
Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK 1	872535		STK	182.463	27.400	114.730	NOK 278,400	5.164.519,69	4,03
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	A14TVM		STK	104.090	13.100	19.530	SEK 219,000	2.183.392,56	1,70
BillerudKorsnäs AB Namn-Aktier SK 12,50	807435		STK	243.070	30.900	35.110	SEK 110,650	2.576.092,67	2,01
Essity AB Namn-Aktier B	A2DS20		STK	117.520	14.900	21.990	SEK 301,800	3.397.110,87	2,65
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	856193		STK	317.870	40.200	59.250	SEK 95,000	2.892.356,69	2,25
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußschein o.N.	855167		STK	1.900	2.100	200	CHF 314,000	549.481,92	0,43
Summe Wertpapiervermögen							EUR	127.677.813,34	99,51

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	740.778,69	0,58
Bankguthaben							EUR	740.778,69	0,58
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	740.778,69			% 100,000	740.778,69	0,58
Sonstige Verbindlichkeiten *)				EUR -111.485,15				-111.485,15	-0,09
Fondsvermögen							EUR	128.307.106,88	100,00¹⁾
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I									
Fondsvermögen							EUR	99.833.409,41	77,81
Anteilwert							EUR	127,65	
Umlaufende Anteile							STK	782.067	
LBBW Nachhaltigkeit Aktien R									
Fondsvermögen							EUR	28.473.697,47	22,19
Anteilwert							EUR	99,15	
Umlaufende Anteile							STK	287.171	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensentgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2019		
Schweizer Franken	(CHF)	1,0857500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4706000	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8543500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,8359000	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,4405000	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Aareal Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	540811	STK		52.040	
ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	A143G0	STK	90.000	90.000	
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	858872	STK		560.657	
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	A0MZR4	STK		346.900	
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	710000	STK	50.000	50.000	
Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	555063	STK		9.890	
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	578580	STK		38.620	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100	STK	120.000	120.000	
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	A2AADD	STK	7.200	118.980	
JCDecaux S.A. Actions au Porteur o.N.	578972	STK	70.500	70.500	
Lenzing AG Inhaber-Aktien o.N.	852927	STK		15.040	
Swedbank AB Namn-Aktier A o.N.	895705	STK		151.910	
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	850775	STK		147.920	
TietoEVERY Oyj Registered Shares o.N.	870798	STK		87.476	
Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1	913769	STK	10.900	43.880	
Vossloh AG Inhaber-Aktien o.N.	766710	STK		10.076	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,89 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.437.111,34 Euro Transaktionen. Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	653.931,40
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.886.763,66
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-270.679,05
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-85.364,72
5. Sonstige Erträge	EUR	31.191,11

Summe der Erträge	EUR	2.215.842,40
--------------------------	------------	---------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-10.630,81
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-549.077,60
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-49.436,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-458,01
5. Kostenpauschale	EUR	-160.147,64
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.009,77

Summe der Aufwendungen	EUR	-782.759,90
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.433.082,50
--------------------------------------	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3.637.835,80
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.364.088,95

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-726.253,15
--	------------	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	706.829,35
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	13.105.765,90
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	7.710.347,16

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	20.816.113,06
--	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21.522.942,41
--	------------	----------------------

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Entwicklung des Sondervermögens

2019

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	92.041.645,31
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-1.566.045,25
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-12.220.073,07
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		16.829.858,17
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		<u>-29.049.931,24</u>
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	54.940,01
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	21.522.942,41
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		13.105.765,90
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		7.710.347,16
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>99.833.409,41</u>

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	12.214.333,81	15,62
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	13.806.246,80		17,65	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-1.591.912,99		-2,04	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	706.829,35	0,90
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.433.082,50		1,83	

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-11.489.980,55	-14,69
----	---------------------------	--	--	-----	----------------	--------

III. Gesamtausschüttung

EUR	1.431.182,61	1,83
------------	---------------------	-------------

1. Endausschüttung

EUR	1.431.182,61	1,83
------------	---------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017	EUR	66.901.280,36	EUR	118,82
2018	EUR	92.041.645,31	EUR	104,12
2019	EUR	99.833.409,41	EUR	127,65

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	187.346,81
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	540.648,63
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-77.542,46
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-24.456,21
5. Sonstige Erträge	EUR	8.911,29
Summe der Erträge	EUR	634.908,06
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3.038,95
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-366.066,26
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.140,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-130,58
5. Kostenpauschale	EUR	-45.758,30
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.788,68
Summe der Aufwendungen	EUR	-432.922,96
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	201.985,10
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.043.118,99
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.250.580,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-207.461,21
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.476,11
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.132.052,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.520.358,33
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.652.410,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.646.934,81

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R Entwicklung des Sondervermögens

2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	17.227.122,18
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-147.578,24
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	6.713.462,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	7.952.021,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-1.238.559,20</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	33.756,56
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	4.646.934,81
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.132.052,59	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.520.358,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u><u>28.473.697,47</u></u>

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	3.482.422,86	12,13
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	2.584.068,33	9,00		
	- davon Ertragsausgleich	EUR	898.354,53	3,13		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-5.476,11	-0,02
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	201.985,10	0,70		

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-3.275.927,05	-11,41
----	---------------------------	--	--	-----	---------------	--------

III. Gesamtausschüttung

EUR	201.019,70	0,70
------------	-------------------	-------------

1. Endausschüttung

EUR	201.019,70	0,70
------------	-------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017	EUR	8.179.982,33	EUR	93,06
2018	EUR	17.227.122,18	EUR	80,84
2019	EUR	28.473.697,47	EUR	99,15

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %		
I	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,60	75.000	EUR
R	ausschüttend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,40	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,51
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,85 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,82 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,33 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **99,26 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

STOXX EUROPE Sustainability Index ex AGTAF Index In EUR	100,00 %
---	----------

Sonstige Angaben

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Anteilwert	EUR	127,65
Umlaufende Anteile	STK	782.067

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Anteilwert	EUR	99,15
Umlaufende Anteile	STK	287.171

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertrags-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

willigen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Gesamtkostenquote 0,84 %

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Gesamtkostenquote 1,64 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	31.191,11
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	31.191,11

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	7.037,29
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	7.037,29

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	8.911,29
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	8.911,29

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	2.014,33
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	2.014,33

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	146.776,32
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die bis zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum vom 3 Jahren bzw. bis zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2018	2017
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM			
gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.267.627,57	20.227.801,00
davon feste Vergütung	EUR	18.916.355,78	17.525.784,34
davon variable Vergütung	EUR	4.351.271,79	2.702.016,66
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		269	247
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker			
Geschäftsführer	EUR	2.192.200,50	1.028.921,52
weitere Risk Taker	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon Führungskräfte	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2018 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und / oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 09. März 2020

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Nachhaltigkeit Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch Verstößen sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 06. April 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de